

## Österreichische Lotterien auf Expansionskurs

### Marktstart in der Republik Baschkortostan mit Rubbellosen/Launch von Lotto „6 aus 40“ im Sommer 2009

4,06 Millionen Einwohner, eine Fläche von 143.000 Quadratkilometern und ein Bruttoinlandsprodukt von rund 19 Milliarden Euro. Das ist Baschkortostan, autonome Republik in der Russischen Föderation, etwa 1.200 Kilometer von Moskau entfernt am südlichen Teil des Uralgebirges gelegen. Ein Land mit einer interessanten Geschichte, deren Aufzeichnungen bis ins 10. Jahrhundert zurückreichen. Ein Land aber auch mit großem Potenzial für die Zukunft: Baschkortostan gehört zu den reichsten Republiken Russlands und verfügt über eine überdurchschnittlich gut entwickelte Infrastruktur, eigene Erdölvorkommen und demzufolge eine prosperierende petrochemische Industrie.

Im Jahr 2007 wurde der Glücksspielmarkt in der Russischen Föderation – und damit auch in Baschkortostan - neu geregelt. Um den durch die Schließung der bestehenden Casinos verursachten Entgang von Steuereinnahmen zu kompensieren, entschied die Regierung der Republik Baschkortostan, eigene lokale Lotteriespiele einzuführen. Auf der Suche nach einem kompetenten und seriösen Partner landete die Regierung sehr rasch bei den Österreichischen Lotterien. Die Lizenz wurde bereits erteilt, notwendige Tochtergesellschaften gegründet, und schon im Dezember wird das erste Rubbellos unter dem Namen „Glückliche Herzen“ auf den Markt gebracht.

Parallel dazu wird am Aufbau eines Netzes von bis zu 2.000 Vertriebsstellen und der Schaffung der technischen Infrastruktur gearbeitet. Bereits im Sommer 2009 soll ein klassisches Lotto, ähnlich dem österreichischen Lotto „6 aus 45“ mit einer im TV übertragenen Live-Ziehung gelauncht werden. Lotterien-Vorstandsdirektorin Bettina Glatz-Kremsner bezeichnet den Start in Baschkortostan als „zweifellos größtes ausländisches Engagement der Österreichischen Lotterien seit vielen Jahren“ und zeigt sich zuversichtlich über die Entwicklungschancen: „Baschkortostan verfügt über eine gesunde Wirtschaft und ein stabiles politisches System. Damit haben wir bestmögliche Voraussetzungen für einen Erfolg.“ Das baschkirische Lotto wird, der Einwohnerzahl entsprechend, mit der Spielformel „6 aus 40“ angeboten werden.

Auch wenn der Markt neu ist, kann man beim Aufbau auf die eigenen Erfahrungen in Österreich und bewährte Partner setzen: Mit der Produktion der Annahmeterminals wurde das Linzer Unternehmen KEBA, langjähriger Partner der Lotterien auch im Inland, beauftragt. Für das notwendige Know-How vor Ort konnten die Österreichischen Lotterien den erfolgreichen Unternehmer Vadim Pletnev, Eigentümer der VPB Beteiligungsgesellschaft mbH, gewinnen. Er ist russischer und österreichischer Staatsbürger und berät als Handelsbeauftragter der Republik Baschkortostan den Finanzminister und den Präsidenten. Karl Stoss, Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Lotterien: „Wir sind sehr froh, dass wir mit Vadim Pletnev einen seriösen Partner mit ausgezeichneten Kenntnissen zu Baschkortostan gewinnen konnten.“

#### Rückfragehinweis:

Österreichische Lotterien  
Martin Himmelbauer  
Tel.: 01 534 40 22 326  
Mobil: 0664 810 44 33  
lotterien.at, win2day.at